

Protokoll

61. Pflegeforum

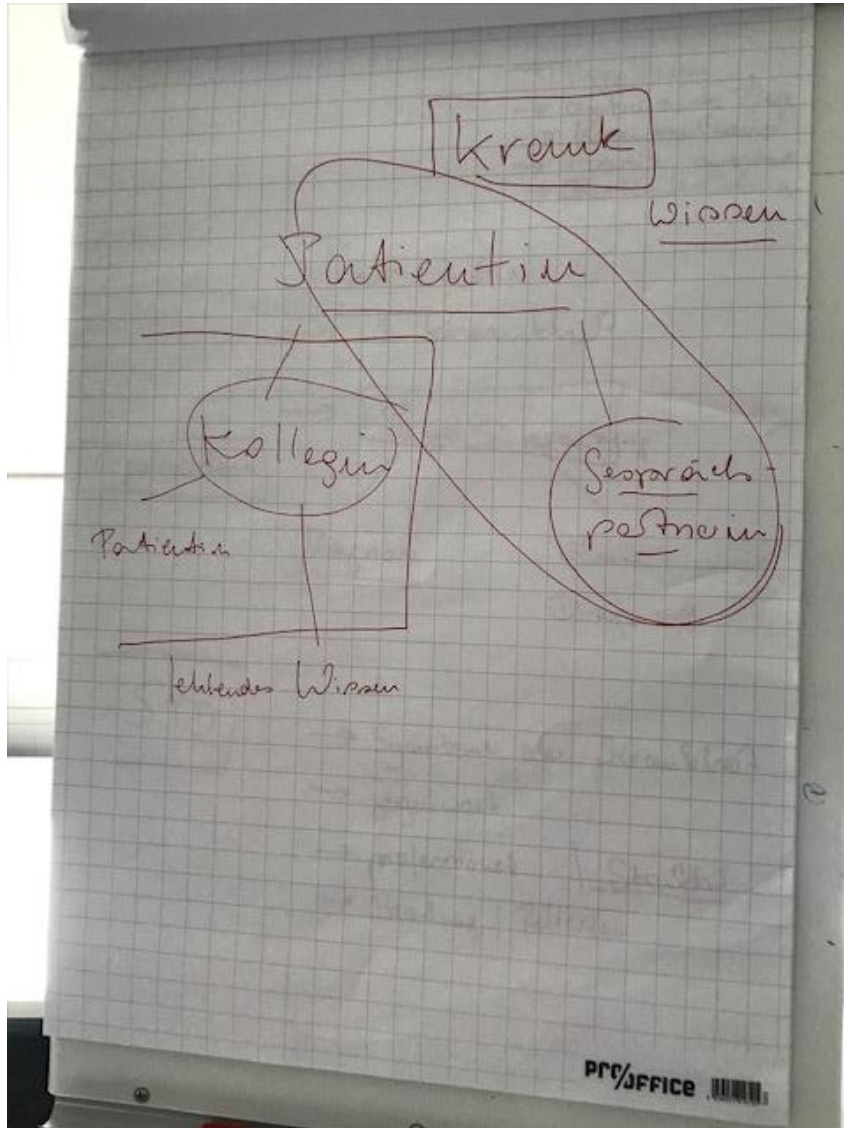
Meeting	
Thema	61. Pflegeforum
Datum	28.08.2019
Uhrzeit	14.30-17.30 Uhr
Teilnehmer	s. Teilnehmerliste
Thema	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Seele schreit: Stressoren in der Pflegebeziehung zu psychisch Erkrankten

Inhalte
<ul style="list-style-type: none">• Begrüßung durch Petra Rothe incl. Hinweis auf den Ideenpool• Vortrag von Dr. Peter Orzessek, Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes (in Folge als SPD abgekürzt) der Stadt Oldenburg (als pdf zu erhalten über petra.rothe@versorgungsnetz-gesundheit.de). Herr Orzessek stellt den komplexen Arbeitsbereich des SPD incl. des Krisendienstes vor. Er stellte den Bezug zur rechtlichen Einordnung, Entwicklung über die Jahrzehnte und Aufbau innerhalb der Stadt Oldenburg dar. Im Laufe seines Vortrages berichtete er unter anderem auch darüber, wie eine (auch anonyme) Meldung erfolgt, wie der SPD dann vorgeht bis zum Aufsuchen der potentiell auffälligen Person und dem dann folgenden Aufbau eines Hilfesystems. Der SPD sollte nur dann "eingreifen", wenn das normale Hilfesystem wie Besuch beim Hausarzt, Facharzt, Umfeld-Netzwerk etc. nicht funktioniert oder vorhanden ist. Für einige der Anwesenden war dieser Arbeitsbereich der Stadt Oldenburg noch sehr unbekannt, daher gab es viele interessierte Nachfragen, denen auch Raum und Zeit gegeben wurde. Das der SPD auch Kontaktstelle für Pflegekräfte sein kann, wenn diese bei der Versorgung eine psychische Veränderung wahrnehmen oder Situationen zu eskalieren drohen, war ein Angebot, dass einigen Anwesenden zukünftig Sicherheit oder auch Hilfe bieten, das Erlebte einzuordnen und eine angemessene Reaktion oder Verarbeitung initiieren kann.• Es fand eine auf den Vortrag folgende Diskussion im Plenum unter Moderation von Judith Ahrend zusammen mit Ernst Kröck statt. Im Rahmen der Diskussion wurde vertiefend darauf eingegangen, in welchen pflegerischen Arbeitsbereichen man mit welchen Bereichen einer psychischen Erkrankung zu tun hat, z.B. mit der Reaktion eines Patienten , der mit einer (neu) diagnostischen Krebserkrankung konfrontiert wird oder auch mit Patienten, die seit Wochen in einer Klinik sind und die unter diesem Druck depressive Verstimmungen aufweisen. Wie reagiert man angemessen, wie kann man damit umgehen sind einige Fragen, die miteinander in der Gruppe besprochen wurden. Das ein Patient, der eine psychische Erkrankung hat, nicht nur darauf reduziert wird, war ein Thema, das viele bewegte. Nicht immer besteht aktueller Handlungsbedarf oder besonderer Umgang mit den Betroffenen, gewünscht ist vor allem Einfühlungsvermögen und Akzeptanz der Persönlichkeit, so wie sie nun einmal ist.

Protokoll

61. Pflegeforum

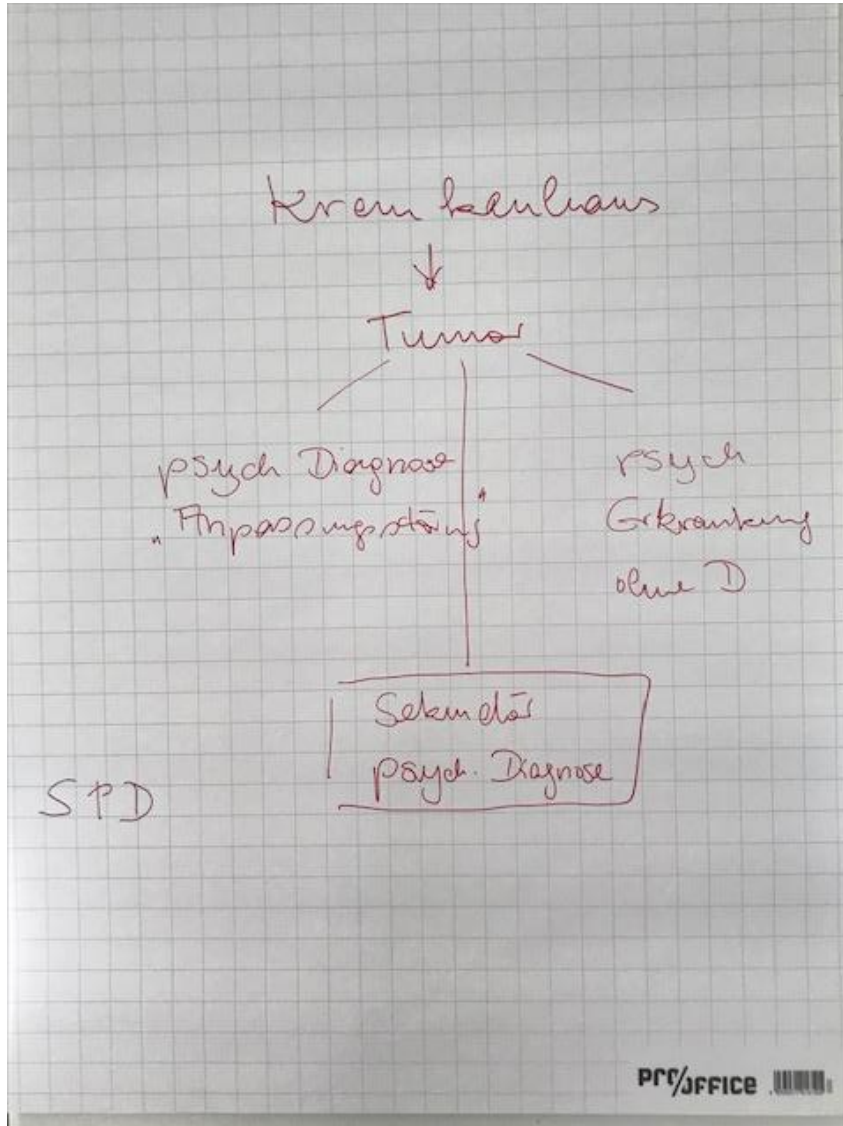
Inhalte



Protokoll

61. Pflegeforum

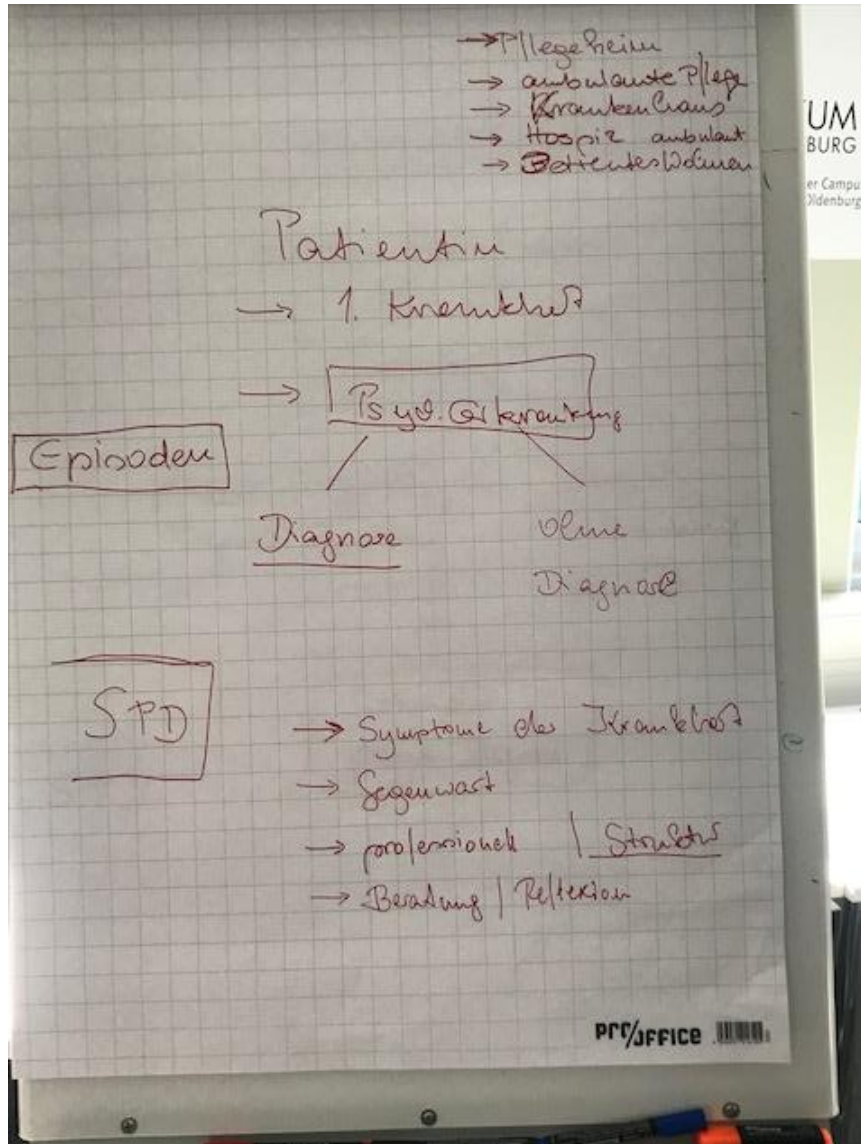
Inhalte



Protokoll

61. Pflegeforum

Inhalte



Termine

Das nächste Pflegeforum findet am 06.11.2019 von 14.30- 17.30 Uhr statt

Gez. Petra Rothe